

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
15 (1901)**

73 (27.3.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-290747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-290747)

Alle Neuheiten
in
**Herren-, Burschen-
und Kinder-Anzügen**
sind eingetroffen.
Georg Aden, Bant.

Zu verkaufen
30 bis 40 große und kleine
 **Schweine**
auch auf Zahlungsfrist.
F. Wilken, Bant,
Margarethenstraße 1.

Sohlen
und guten brauchbaren Abfall erhalten
Sie in größter Auswahl in der Leder-
handlung von
Emil Burgwitz,
Bismarckstraße 15 und Moonstraße 75b.

**Gute harte
ammerl. Blutwurst**
per Pfund 70 Pfenning,
5 Pfund für 3 Mark
empfiehlt
H. Begemann,
Warenhaus für Kolonialwaren und
Landesprodukte

Bruteier!
Namelsloher, vom Vereinsthann
Weiße Italiener.
Dominikaner.
Paul Sabosi, Kanal-Bez.

Triark'scher med. Magenbitter
nach Vorbericht von Professor Dr. Gut-
zeit ist nach ärztlichen Urteilen ein
besonders vorzüglicher Magen-
bitter. Flasche 2 Mk. Zu haben in
den Handlungen, Restaurationen und
im Konsumereis.

**Harte geräucherte
Lockwurst**
5 Pfund für 3,50 Mark
empfiehlt

E. Langer,
Neue Straße 10.
**Empfehle
Fischlerbretter**
schöne trockene Waare in
allen Dimensionen.

Georg Thaden,
Neubremen.
Schönes frisches Rohfleisch
empfiehlt
B. Freid, verlängerte Börsenstraße.

**Konkurs
Krankenbergl,**
Bant, neb. Königs Apotheke.
Bitte
kommen Sie Vormittags
und holen sich von den
billigen Schuhen,
Nachmittags
ist der Laden oft überfüllt.

**K. Langes
Konservatorium für Musik.**

Mittwoch den 27. März, Abends 7 Uhr,
im Hotel „Burg Hohenzollern“:
VI. öffentliches Prüfungs-Konzert.
— Konzertflügel: L. Neufeld-Berlin. —
Programme als Eintrittskarten unentgeltlich im Konservatorium,
Moonstraße 95, in Leppens bei Herrn Hill, in Bant bei Herrn Hans
Meyer zu haben.

**Gemeinsame Ortskrankenkasse
der Maurer und Steinhauser von Wilhelmshaven, Bant,
Leppens und Neuende.
Rechnungs-Abchluss pro 1900.**

A. Einnahme.	B. Ausgabe.
1. Kassenbestand für den An- fang des Jahres 342,82	1. Für ärztliche Behandlung 9810,92
2. Einlagen von Kapitalien und sonstigen belegten Geldern 420,73	2. Für Arznei u. sonst. Heilmittel 3614,93
3. Eintrittsgelder 223,40	3. Krankengelder 9946,37
4. Gehaltsbeiträge, Anteile der Arbeitgeber und Arbeit- nehmer zusammen 17469,79	a. an Mitglieder 335,25
5. Erstleistung für gemährte Krankenunterstützung 5,36	b. an Angehörige der Mit- glieder 595,50
6. Aus Entnahme aus dem Reservefonds 3900,00	4. Sterbegelder 595,50
7. Sonst. Einnahmen, Straf- gelder, Wohngebühren 329,20	5. Zur- u. Verpflegungskosten an Krankenanstalten 1617,85
Summa 22691,30	6. Erstleistung für gemährte Krankenunterstützung 4,95
	7. Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder 5,51
	8. Verwaltungsausgaben a) persönliche im Ganzen 1689,27
	b) sächliche im Ganzen 445,40
	9. Sonstige Ausgaben 369,27
	10. Auf 1901 zu übertragender Kassenbestand 256,08
	Summa 22691,30

Vermögens-Endweis:
Der Kassenbestand zum Schluß des Rechnungsjahres 256,08
In Sparkastenbuch auf d. händ. Sparteile belegt 11761,68
An Ertragsforderungen 27,61
Summa 12045,37
Bei dem vorjährigen Abchluss betrug das Vermögen 15573,94
Erzieht gegen das Vorjahr an Vermögen weniger 3527,97
Der Vorstand.

**Bringe mein großes Lager
gut abgelag. Cigarren**
aller Preislagen in empfehl. Erinnerung. Als besondere
Spezialitäten führe:
Perle von Bant 1 Stück 6 Pf., 10 St. 55 Pf.,
Sambi (offind. Planzer) 100 Stück 5,25 Mk.
La Borinquen, hochfeine 5 Pf.-Cigarre.
Die Cigarren sind aus rein überjählichen Tabaken gearbeitet.
Gleichzeitig empfehle mein
reichhaltiges Lager in Tabaken
Braun-Schäffel 1/2 Pfd. 15 Pf. Wälder-Canaster 1/2 Pfd. 30 Pf.
Worland do. 20 „ Basinas-Canaster Nr. 3 do. 35 „
Bastoren-Tabak do. 25 „ do. La. S. „ 40 „
Portorico II do. 25 „ do. Nr. 0 do. 60 „
Portorico I do. 30 „
Schnupftabak, Shagtabak, Kautabak und Lady Twist.
gegenüber dem
Hans Meyer, Rathhaufe.

Zu vermieten
eine freundliche zweiraumige Stagen-
wohnung. **J. Verdermann,**
Neubremen.
Zu vermieten
zum 1. Mai eine dreiraumige Ober-
wohnung. **A. Len, Bant,**
Abolfstr. 37.
Zu vermieten
zum 1. Mai 2 dreiraumige Wohnungen.
M. Oltmann, Bantier Weg 1.
Zu vermieten
schönes Zimmer mit Schlafkammer
an einen jungen Mann, in unmittelbarer
Nähe der Post und des Bantier Rath-
haufe. Von wem, sagt die Exp. d. Bl.

Zu vermieten
zum 1. Mai 1901 der zur Zeit von
Litwe u. d. Kammer benutzte kleine
Laden mit Wohnung, Börsenstr. 11.
Mandatar Schwitters, Bant.
Zu verm. ein möbl. Zimmer
an 1 oder 2 junge Leute mit oder
ohne Mittagstisch.
Alte Str. 20, 1. Et. r.
Gesucht
für die Morgenstunden eine Frau zum
Reinmachen. **Georg E. Friedrich,**
Börsenstraße 41.
Lehrling
sucht **Herrn Möhle, Drechsler,**
Bant, Neue Wilhelmsh. Str. 58.

Gegen die Brodwucherzölle
erschien in unserem Verlage eine ansehende Agitationschrift
Handelspolitik und Sozialdemokratie
Eine populäre Darstellung der handelspolitischen Streitfragen.
Von **Karl Saubke.**
96 Seiten kart. — Buchhandlungspreis 1,— Mk. — Porto 10 Pf.
Für die Parteigenossen zur Agitation
erscheint gleichzeitig eine besondere
Agitationsausgabe Einzeln: 30 Pf.; in Partien für Wohlthäter,
Bertrauensleute, Agitationskomitees u. dgl. m.
Der als volkswirtschaftlicher Schriftsteller rühmlichst bekannte Ver-
fasser erörtert das schwierige und in seinen politischen u. wirtschaftlichen
Zusammenhängen vielfach noch nicht klar ersuchte Thema in 9 Haupt-
kapiteln: 1. Die Finanzzölle, 2. Die Handelszölle, 3. Das alte Schutz-
zollsystem, 4. Der alte Freihandel, 5. Der Übergang vom Freihandel
zum Schutzoll, 6. Der neue und der alte Schutzoll, 7. Die Agrarzölle,
8. Die Handelsverträge, 9. Welthandel und Sozialdemokratie. Je nach
den historischen, wirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkten sind die
9 Hauptkapitel wieder in zahlreiche Unterkapitel zerlegt, so daß jeder
denkende Leser sowohl über die brennende Streitfrage der nächsten Zu-
kunft klare Auffklärung findet als auch darüber, welche Stellung die
Sozialdemokratie im Interesse der deutschen Arbeiterschaft zu nehmen hat.
Zahlreiche Belegstellen sind beige
Buchhandlung Vorwärts, Berlin SW., Genthstraße 2.

Verband der Maurer.
Kollegen, sendet eure Vertreter in die
General-Versammlung der Ortsvereine im
Rathhaufe. **Der Vorstand.**

Metallarbeiter-Verband.
Verwaltungsstelle Bant
Mittwoch den 27. März,
Abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung
in der „Arche“ zu Bant.
1. Lebung und Aufnahmen.
2. Vortrag.
3. Kartellbericht.
4. Fragekasten und Verschiedenes.
Die Ortsverwaltung.

**Verein für
Thierschutz und
Geflügelzucht**
zu Bant.
Mittwoch den 27. März, cr.,
Abends 8 1/2 Uhr:
Monats-Versammlung
im Vereinslokal bei Rath.
Der Vorstand.

Meine Sprechstunden
in Bant finden von jetzt an
Sonntags Vorm. v. 9 1/2 bis 12 Uhr,
Donnerst. Nachm. v. 4 1/2 bis 7 1/2 Uhr,
in dem Hause **Herrn Wilhelmsh.**
Straße 49, statt.
Carstens, Rechtsanw.
Krebs & Schnäckels

Sarg-Magazin,
Neue Wilhelmsh. Straße 80,
liefert nur in eigener Werkstatt angefertigte
Särge zu den billigsten Preisen.
**Großes Lager in Holz- und
Metall-Särgen.**
Sämtliche Leichenbestattungs- Gegen-
stände. Übernahme von Bestattungen
nach auswärtig und per Bahn.

Verloren
am Sonntag Abend ein braunes Verren-
Jackett. Von wem, sagt die Exp. d. Bl.
Judex
auf sofort oder später einen Lehrling.
**H. Schmitzer, Schmiede- und
Schloffermeister, Boar bei Rathen, Ostfriesl.**
Junge Mädchen,
die das Schreiben gründlich erlernen
wollen, können sich melden bei
Frau **Zieger, Neue Wilh. Str. 36,**
1. Etage.
Wer Stellung sucht,
wende sich an Frau **Zieger,**
Bemittlerin, Alte Str. 8.

Gute Belohnung
demjenigen, welcher mir über den Ver-
bleib meines Fahrzeugs, (Goldbraten)
welches mir gestern Abend aus dem
Hausflur des Kaufmanns Hrn. Blandow
entwendet wurde, Auskunft geben kann.
Franz Krieger, Berl. Börsenstraße
(neue Nummer) 13.

Geburts-Anzeige.
Durch die Geburt eines kräftigen
Knaben wurden hochfroh
Bantier Deich, den 26. März 1901
Friedrich Focke und Frau,
Karoline, geb. Kube.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung ihrer Pflanzgärtin
Bernhardine Boden mit dem
Steuermann Herrn **Robert Kruse**
zu Neumünster liegt ergebenst an
Aubremen, den 25. März 1901
August Burk und Frau.

Todes-Anzeige.
Gute Morgen 9 1/2 Uhr ver-
schieb nach langem Leiden meine
liebe Frau, unsere gute Mutter,
Schwieger-, Großmutter u. Tante
Meta Gills
geb. **Cordes**
im 65. Lebensjahre, welches tief-
betrübt den Organs allen Verwandten,
Freunden und Bekannten zur An-
zeige bringen
Bant, den 26. März 1901
Gerhard Gills nebst Kindern
und Angehörigen.
Die Beerdigung findet Freitag
den 29. März, Nachm. 2 1/2 Uhr,
vom Trauerhause, Berl. Börsen-
straße 15, aus statt.

Todes-Anzeige.
Am Sonntag den 24. März
Rath unerwartet unser liebes
Söhnchen
Hermann
im zarten Alter von 5 Monaten
und 12 Tagen, was hiermit tief-
betrübt zur Anzeige bringen
Gustav Lange und Frau,
Marie, geb. Sternberg.
Die Beerdigung findet Mittwoch
den 27. März, Nachmittags 3 Uhr,
vom Trauerhause, Wallstraße 15a,
aus statt.

Danksgiving.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer
theuren, lieber zu früh für uns Ent-
schlafenen sagen wir für die vielen liebe-
vollen Zeichen unjünger Theilnahme auf
diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Lombach, den 26. März 1901.
Ferd. Rudert als Vater,
Leutze Rudert als Schwester,
Ferd. Rudert als Bruder nebst
Familie.
Karl Scheller nebst Frau, geb.
Rudert, und Kindern.